

VEREHREN – das ist es (1)

Marco van der Velde

Text:

1. Korinther 10

31 Was immer ihr tut, ob ihr esst oder trinkt oder was es auch sei – verhaltet euch so, dass Gott dadurch geehrt wird 32 und dass ihr für niemand ein Glaubenshindernis seid, weder für Juden noch für Nichtjuden, noch für die Gemeinde Gottes. 33 Nach diesem Grundsatz handle auch ich: Bei allem, was ich tue, nehme ich Rücksicht auf alle. Ich bin nicht auf meinen eigenen Vorteil aus, sondern habe die vielen anderen Menschen im Blick; denn ich möchte, dass sie gerettet werden.

Weiterführende Fragen:

1. Lies noch einmal den Predigtabschnitt. Was verbindest du normalerweise mit "Gott verehren"? Welche Absicht verfolgt Paulus hier, wenn er beim Verehren Gottes auf Essen und Trinken zeigt?
2. Wenn du drei Dinge aufzählen müsstest, die du durch dein Leben am meisten "verehrst": Was sind diese Dinge und in welcher Reihenfolge? Wie sehr ist es das, was du auch für dein Leben möchtest?
3. Und Paulus schreibt im Kontext der Ehre Gottes über seine aufopfernde Liebe zu seinen Glaubengeschwistern und zu Nichtchristen. Was ist ein "Glaubenshindernis" wie Paulus hier schreibt? Wie erlebst du diese Fähigkeit sich zurückzunehmen (für Christen und Nichtchristen) heute?
4. Wenn du von den Gedanken aus diesen Versen eine praktische Veränderung für deinen Alltag nehmen solltest: Was wäre das und welche Schritte könntest du gehen, damit sich etwas verändert?